

**150 Jahre Kirche, 100 Jahre Turnverein und 70 Jahre Fußballclub Scheven  
Festabend am Freitag, 2. Juli 2010, 19.30 Uhr, Scheven, Saal "op de Kier"**

---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

**Sperrfrist: Freitag, 02. Juli 2010, 19:30 Uhr**

Anrede

Herzlich gratuliere auch ich den drei Jubilaren - Kirche, Turnverein und Fußballclub - zum jeweiligen runden Geburtstag und freue mich sehr, heute Abend bei Ihnen zu sein und mit Ihnen feiern zu können.

Es ist schon außerordentlich, dass zwei Vereine und die Kirche darauf verzichten, ihre Jubiläen einzeln zu begehen, und stattdessen unisono beschlossen haben, ein großes Fest mit und für die Bürgerinnen und Bürger von Scheven zu feiern.

Dem entsprechend kann sich das Programm für das heute beginnende Festwochenende wirklich sehen lassen!

Neben dem heutigen Festabend, dem morgigen Tag mit viel Sport und dem Festzug am Sonntagnachmittag wird der Gottesdienst am Sonntagvormittag - zelebriert von Herrn Weihbischof Reger und unter Mitwirkung des Kirchenchores - zweifellos ein Höhepunkt dieses Wochenendes sein.

Ich bin sicher, dass dieses Wochenende insgesamt wieder ein Meilenstein in der Chronik des Ortes Scheven sein wird, an den man sich noch lange und gerne erinnern wird.

Anrede

Erinnern möchte ich auch an das Jahr 1857.

Ein Blick in die Dorfgeschichte zeigt, dass in diesem Jahr "in großer Einmütigkeit" - wie es heißt - der Plan gefasst wurde, im Herzen von Scheven eine Kirche zu errichten

Der Grundstein wurde im Jahr 1860 gesetzt, was uns zur heutigen 150-Jahr-Feier führt.

Die anlässlich dieses Festes veröffentlichte Gebäudechronik zur Schevener Kirche belegt den festen Willen der Schevener Katholiken, aus diesem Bauwerk ein wirklich schmuckvolles Gotteshaus zu machen, zu dem - neben der Kirche selbst - Schevener Familien, Männer und Frauen in vielfacher Weise beigetragen haben.

Es ist ein wirklich schönes Gotteshaus entstanden, in dem man sich wohl und geborgen fühlen kann.

Mir ist auch um die Zukunft dieses Gebäudes nicht bange, denn ich weiß, dass engagierte Menschen - unter anderem mein Mitarbeiter Franz Weigel - auch nach Feierabend die Hände nicht in den Schoß legen, sondern sich für den Erhalt der Kirche und die Festigung der Gemeinschaft einsetzen.

Anrede

Eine andere Schevener Gemeinschaft wird 100 Jahre alt in diesen Tagen.

Die Rede ist vom Turn- und Sportverein, der heute 200 Mitglieder zählt.

Diese hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, die ja auch viel Bewegungsfreude ausdrückt, freut mich als Vorsitzender des Kreissportbundes ganz besonders!

Die hohe Mitgliederzahl zeigt aber auch, dass es der Turnverein Scheven gerade heute schafft, seine Attraktivität zu erhalten.

Ich weiß von Frau Ursula Möres, dass zwar Turnen und Gymnastik beim TC immer noch im Vordergrund stehen, doch durch das Walking und den Volkslauf hat auch die Leichtathletik ihren festen Platz im Verein.

Zudem zeichnet sich der TC durch ein lebendiges Vereinsleben aus, und insbesondere im Kinder-, Jugend- und Seniorenbereich konnte er seinen Stellenwert als Verein in unserer heutigen schnelllebigen und wechselhaften Gesellschaft erhalten.

All das wäre ohne die ehrenamtlich tätigen Mitglieder, Vorstände mit Idealismus und Freude an ihren Ämtern, Übungsleitern mit Geduld, Fingerspitzengefühl und Fachkompetenz nicht denkbar.

Ihnen allen danke ich an diesem Tag herzlich für Ihr jahrelanges Engagement.

Anrede

Diesen Dank richte ich auch an die Verantwortlichen des jüngsten Vereins im Bunde, den Fußballclub Scheven, der heute seinen 70. Geburtstag feiert.

Ein Blick in die jüngere Vergangenheit zeigt, dass beim FC in diesem Jahr ein Wechsel im Vorsitz vorgenommen wurde:

Nach 20 Jahren erfolgreicher Arbeit durch den Vorsitzenden Heinz-Peter Hahn wurde im April diesen Jahres die Verantwortung auf Herrn Karl-Josef Klinkhammer übertragen.

Ich danke dem langjährigen Vorsitzenden für sein Engagement und auch für die Kontinuität in diesem Amt und wünsche dem neuen Vorsitzenden Karl-Josef Klinkhammer eine glückliche Hand.

Sie, Herr Klinkhammer, übernehmen im Jubiläumsjahr ein blühendes Vereinsleben: der FC Scheven ist mit zwei Jugendmannschaften, einer Bambini- und einer F-Jugend sowie einer Alte-Herren-Mannschaft personell gut aufgestellt und für eine erfolgsversprechende Zukunft gut gerüstet.

Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern im FC Scheven viel Freude am Fußball und vor allem Erfolge in fairen Spielen.

Anrede

Der Reinerlös aus allen Aktivitäten dieses Festwochenendes wird für die Instandhaltung des Dorfsaals hier in Scheven eingesetzt.

Dies belegt wieder einmal den großen Gemeinschaftssinn, der die Schevener Bevölkerung auszeichnet.

Der Dorfsaal ist die "gute Stube" für die rund 550 Bürgerinnen und Bürger von Scheven.

Hier werden die Dorffeste gefeiert, hier trifft man sich zum Frühschoppen, hier wird gelacht und diskutiert.

Kurzum: Es lohnt sich in jedem Fall für alle Schevener, an diesem Wochenende dabei zu sein, mitzumachen, zum Umsatz beizutragen, denn es kommt allen wieder zugute!

Anrede

Herzlich gratuliere ich noch einmal allen Jubilaren. Sie können stolz auf das bisher Erreichte sein und ich bin sicher, dass Kirche und Vereine in Scheven auch zukünftig ihren festen Platz haben werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.